

**Art des Vorstosses:****Interpellation**

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

**Interpellation betreffend Corona Massnahmen in den öffentlichen Schulen**Ingress:

Mit grosser Sorge nehmen viele Eltern mit schulpflichtigen Kindern seit fast einem Jahr die gravierenden Veränderungen sowie willkürlichen Massnahmen in unseren Schulen wahr. „Eltern und Schule stehen auf ist eine schweizweite Interessengruppe von Eltern, Grosseltern, Lehrpersonen und weiteren, an der Schule und Ausbildung interessierten Personen. Die Gruppe „Schweiz“ hat über 2000 Mitglieder. Es bestehen in zahlreichen Kantonen Untergruppen, so auch in Obwalden. Wir sind sehr besorgt um das Wohlergehen unsere Kinder, die all den Schutzmassnahmen in Kindergärten und in den Schulen unterworfen sind. Die Schutzkonzepte werden in kurzen Abständen immer mehr verschärft. Die verordneten Massnahmen verstossen mehrfach gegen die in der Schweizer Bundesverfassung genannten Menschenrechte, die Maskenpflicht besonders gegen die in Artikel 7 bis 10 genannten. Durch folgende Fragen soll die aktuelle Situation im Kanton und die daraus resultierenden Massnahmen erläutert werden.

Auskunftsbegehren/Fragen:

1. Wie ist die generelle Haltung des Regierungsrates zum Thema Maskenpflicht in der Schule, explizit auch zum Tragen der Maske während den Pausen draussen, sowie während des Turnunterrichts? Woher holt er sich die Informationen zu den gesundheitsschädigenden Folgen für die betroffenen Kinder?
2. Falls der Regierungsrat an der Maskenpflicht in den öffentlichen Schulen festhält, hat er die Absicht das Alter der Kinder die eine Masken tragen müssen noch weiter zu senken? Wie erklärt er, den Nutzen der Masken, die wohl gegen Bakterien aber nicht gegen Viren schützen?
3. Es steht seit längerer Zeit im Raum, dass der Bundesrat flächendeckende Test will, wie ist die Haltung des Regierungsrats betreffend Tests an symptomfreien Kindern in den öffentlichen Schulen? Und was erhofft er sich aus dieser Massnahme? Wie werden die Grundrechte der Kinder geschützt?
4. Falls die Massnahmen noch länger anhalten, oder nochmals verschärft werden würden, sieht der Regierungsrat ein verkürztes Verfahren vor für Eltern die ihre Kinder zu Hause unterrichten möchten, sprich Homeschooling?
5. Wann rechnet der Regierungsrat damit, dass all diese Massnahmen wieder beendet werden?

